



**Postulat Huser Barmettler Claudia und Mit. über den Entscheid zur Beteiligung an den coronabedingten Mehrkosten in den Spitälern und der Luzerner Psychiatrie**

eröffnet am 26. Oktober 2020

Der Regierungsrat wird aufgefordert, sich bis zur Behandlung des Aufgaben- und Finanzplanes (AFP) 2021–2024 (B 50) dahingehend zu äussern, ob und wie sich der Kanton an den durch Covid-19 im Jahr 2020 angefallenen Mehrkosten sowie Ertragsausfällen bei den Spitälern beteiligen wird.

**Begründung:**

Durch die Covid-19-Pandemie sind in den Luzerner Spitälern in diesem Jahr Mehrkosten entstanden und es mussten Ertragsausfälle hingenommen werden. Die Spitäler haben insbesondere während des Lockdowns eine unverzichtbare (bestellte) Dienstleistung mit zusätzlichen Ressourcen und Gerätschaften zur Verfügung gestellt. Unklar ist die Übernahme respektive der Kostenteiler dieser Mehrkosten und des Ertragsausfalls wegen des Verbots, nicht dringliche Operationen durchzuführen.

Einige Kantone haben sich bereits dazu geäußert. So haben der Kanton Bern sowie der Kanton Graubünden beispielsweise schon vor einigen Monaten entschieden, diese Mehrkosten und Ertragsausfälle mindestens teilweise zu tragen. Dies mitunter mit der Begründung, dass es sich bei diesen Mehrausgaben und Ertragsausfällen um eine vom Bund oder vom Kanton verordnete und damit staatlich angeordnete Dienstleistung handelt.

Der Kanton Luzern hat sich dazu noch nicht geäußert. Für die seriöse Beratung des vorliegenden Voranschlags sowie des AFP 2021–2024 ist ausschlaggebend, ob und in welchem Rahmen sich der Kanton an diesen Kosten beteiligt. Dies auch hinsichtlich einer längerfristigen Handhabung, beispielsweise bei einem erneuten Lockdown. Zudem benötigen auch die Spitäler Planungssicherheit.

Neben staatspolitischen Überlegungen ist insbesondere beim Luzerner Kantonsspital (LUKS) und der Luzerner Psychiatrie (Lups), bei welchen der Kanton Eigner ist, die längerfristige gesunde Finanzierung der Institutionen und damit die Investitionsfähigkeit in die Entscheidungsfindung miteinzubeziehen.

*Huser Barmettler Claudia*

Graber Michèle

Howald Simon

Özvegyi András

Berset Ursula

Cozzio Mario

Brücker Urs

Spörri Angelina

Betschen Stephan

Schurtenberger Helen

Koch Hannes;